



Saale-Holzland-Kreis: Mehr als vier Millionen Kilowattstunden Energie eingespart

Landratsamt und Verbraucherzentrale ziehen Bilanz der Kooperation

Eisenberg. Mehr als vier Millionen Kilowattstunden Energie eingespart, den Kohlendioxid ausstoß um rund 1.500 Tonnen reduziert sowie Investitionen im Wert von 262.000 Euro angestoßen: So lautet die Bilanz der vom Landratsamt geförderten Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen im Saale-Holzland-Kreis.

Seit Beginn des Jahres 2018 fördert der Saale-Holzland-Kreis die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen. Für Einwohner des Landkreises ist die Beratung damit kostenfrei. Dies gilt sowohl für die einmal monatlich im Landratsamt stattfindende stationäre Beratung als auch für die sogenannten Energie-Checks, bei denen ein Energieberater der Verbraucherzentrale beim Bürger vor Ort den Energieverbrauch unter die Lupe nimmt. Zum Jahresende ziehen Landratsamt und Verbraucherzentrale nun die Bilanz der Kooperation.

„Insgesamt fanden in diesem Jahr 60 Beratungen im Saale-Holzland-Kreis statt, davon 38 im Beratungsstützpunkt im Landratsamt sowie 22 vor Ort bei den Ratsuchenden“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Die konkreten Resultate dieser Beratungen ließen sich sogar beziffern, erklärt Ballod. Basis sei ein Bericht des Beratungsunternehmens PricewaterhouseCoopers, das die Ergebnisse der Energieberatung der Verbraucherzentrale evaluiert hat. „Auf Basis dieser Evaluation können wir sagen, dass durch unsere Beratungen mehr als vier Millionen Kilowattstunden Energie sowie rund 1.500 Tonnen CO₂ im Landkreis eingespart werden konnten. Außerdem haben die Ratsuchenden insgesamt rund 262.000 Euro investiert oder planen dies demnächst zu tun, sei es durch den Kauf einer neuen, energiesparenden Heizung, durch die Nutzung erneuerbarer Energien oder durch das Anbringen einer Wärmedämmung“, sagt Ballod und ergänzt: „Wir freuen uns, dass unser Beratungsangebot so großen Anklang gefunden hat. Umso schöner ist es, dass das Landratsamt die Kooperation auch im Jahr 2019 fortsetzen will.“

Auch Landrat Andreas Heller freut sich über die positiven Effekte der Zusammenarbeit für alle Beteiligten, von der die Bürger in ihren Wohnungen und Häusern direkt profitieren, aber auch der Landkreis und der Klimaschutz. „Das ist ein weiterer Baustein zur Umsetzung unseres Leitbilds Energie, zu dessen Zielen die Energieeinsparung und Wissensvermittlung gehören, und unseres Klimaschutzkonzepts“, betont er. Erst kürzlich war der Saale-Holzland-Kreis von der Thüringer Energie und GreenTech-Agentur (ThEGA) als erster Thüringer Landkreis mit einem Zertifikat für vorbildliches Energiemanagement ausgezeichnet worden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale in **Eisenberg** findet jeden **ersten Dienstag im Monat** von 14.30 bis 17.30 Uhr in der Schlossgasse 17 (Beratungsraum Landratsamt) statt. Nächster Termin ist der 8. Januar 2019. Telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich: unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) oder 0361 – 555140.